

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 15.09.2023

N i e d e r s c h r i f t

02/FWFA/009/2023

über die **öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses**
am **Mittwoch**, den **23.08.2023**, von **19:30 Uhr** bis **21:16 Uhr**
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Marius Pabst UWG

Mitglieder

Herr Andreas Auf der Landwehr CDU

Herr Willi Micke SPD

Herr Andreas Vennemann CDU

beratendes Mitglied

Herr Frank Andiel Gemeindebrandmeister

Ratsmitglied

Frau Sarah Bischof UWG

Herr Reinhold Hothnaier UWG

Herr Reinhard Lefken CDU

Vertretung für Michael Twyhues

Vertretung für Sebastian Gottlöber

Vertretung für Heinrich Jankrift

Bürgermeister

Herr Torsten Dimek Bürgermeister

Protokollführer

Herr Jannik Wichmann Vertretung für Annette Borgmeyer

von der Verwaltung

Herr Dirk Schmalstieg

Gast

Herr Henrik Auf der Landwehr Sicherheitsbeauftragter Feuerwehr

Abwesend:

Mitglieder

Herr Sebastian Gottlöber UWG entschuldigt

Herr Heinrich Jankrift CDU entschuldigt

Herr Willi Micke SPD entschuldigt

Protokollführer

Frau Annette Borgmeyer

entschuldigt

von der Verwaltung

Herr Jürgen Leimkühler

entschuldigt

Herr Frank Scheckelhoff

entschuldigt

Öffentlicher Teil**1. Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Marius Pabst eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- und Feuerwehrausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende Pabst stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird durch den Ausschussvorsitzenden Pabst festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgenommen. Ausschussvorsitzender Pabst stellt die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/007/2023 vom 22.02.2023

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/007/2023 vom 22.02.2023 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Feuerwehr

Der Bericht der Feuerwehr wird von Gemeindebrandmeister Andiel vorgetragen. Während des Vortrages spricht Bürgermeister Dimek ein Feuerwehrtreffen in Füchtorf an. Gemeindebrandmeister Andiel erklärt, dass es sich dabei um einen gemeinsamen Übungsabend grenzüberschreitend gehandelt habe. Dies verbessere die Zusammenarbeit mit den Nachbarwehren.

Nach dem Vortrag bittet Ausschussvorsitzender Pabst um Nachfragen.

Ausschussmitglied Bischof fragte, warum bis nächstes Jahr im Mai mit der Vorstellung des neuen Feuerwehrhauses für die Bürgerinnen und Bürger gewartet werden soll, obwohl es schon deutlich eher fertig ist. Gemeindebrandmeister Andiel antwortet, dass das Wetter zum Zeitpunkt der Fertigstellung (Winter) für eine Eröffnungsfeier zu unbeständig ist und zudem die Fertigstellung aller Einrichtungsgegenstände eine gewisse weitere Vorlaufzeit benötige.

Ausschussmitglied Micke fragt danach an, ob es aktuell Interessenten aus der Jugendfeuerwehr gibt, die in den aktiven Dienst wechseln wollen. Gemeindebrandmeister Andiel antwortete, dass es durchaus aktuell Interessenten gibt. Die Feuerwehr hat in der letzten Zeit 7 Interessenten aus der Jugendfeuerwehr übernommen.

Ausschussmitglied Bischof möchte wissen, ob es eine Aufstellung der Altersstruktur aller Feuerwehrkameradinnen und –kameraden gebe. Gemeindebrandmeister Andiel bejaht dies (Aufstellung ist in der Anlage 1b zum Protokoll beigelegt). Bürgermeister Dimek wirft diesbezüglich ein, dass es nach seinem Kenntnisstand keine Probleme in der Altersstruktur gebe. Dies wird vom Gemeindebrandmeister bestätigt.

Da es keine weiteren Fragen mehr gibt, beendet Ausschussvorsitzender Pabst die Aussprache und bedankt sich für die Ausführungen zur Gemeindefeuerwehr.

7. Vorstellung des Jugendschutzkonzepts für die Freiwillige Feuerwehr Glandorf

Vorlage: 02/342/2023

Gemeindebrandmeister Andiel führt zunächst in den Tagesordnungspunkt ein und kündigt an, dass Herr Hendrik Auf der Landwehr, Sicherheitsbeauftragter der Gemeindefeuerwehr Glandorf, den Punkt vorstellen wird. Dieser stellt danach das Jugendschutzkonzept anhand der beigelegten Präsentation ausführlich vor.

Ausschussvorsitzender Pabst bedankt sich nach dem Vortrag bei Herr Auf der Landwehr dafür, betont die Wichtigkeit des Themas und fragt nach, ob es aus den Reihen der Ausschussmitglieder eventuellen Rückfragen gebe.

Ausschussmitglied Sarah Bischof betont, dass sie die Themen ebenso wichtig findet. Sie fragt zusätzlich an, wie ein Kind sich verhalten soll, wenn dieses sich nicht traut bei einem Vorgesetzten eine Beschwerde einzureichen. Gibt es eine anonyme Möglichkeit? Herr Auf der Landwehr bejaht dies. Es würde dann Informationen zu diversen Möglichkeiten geben. Beispielsweise gebe es die Möglichkeit einer Meldung per E-Mail. Hier müsse aber geschaut werden, ob und inwiefern die Informationen dann genutzt werden können.

Bürgermeister Dimek stellt ebenfalls die Wichtigkeit eines Jugendschutzkonzeptes heraus. Er bedankt sich bei den Verantwortlichen der Gemeindefeuerwehr für die Erstellung des Konzeptes und für die heutige Präsentation im Ausschuss.

Ausschussmitglied Micke findet es ebenfalls wunderbar, dass man sich über die Thematik Gedanken gemacht hat. Ihn hat aber ein Punkt stutzig gemacht. Wieso sollen Namen nicht genannt werden, wenn diese bei Straftaten nach außen hin transportiert werden müssen. Herr Auf der Landwehr antwortet, wenn es strafrechtlich relevant sei, dann muss natürlich mindestens das Jugendamt mit involviert werden. Trotzdem möchte man natürlich zum Schutz der Jugendlichen so wenig Informationen wie möglich nach außen tragen.

Ausschussmitglied Bischof wirft als Frage in den Raum, ob es auch Mobbingfälle oder Übergriffe gibt, weil im Team auch Kameradinnen vorhanden sind. Gemeindebrandmeister Andiel antwortet, dass es hier klar geregelte Zuständigkeiten innerhalb der Erwachsenen im Team gibt und ihm dergleichen derzeit nichts bekannt sei.

Herr Pabst stellt fest, dass keine weiteren Fragen bestehen. Er bedankt sich bei dem Vortragenden und beendet diesen Tagesordnungspunkt.

Die Präsentation zum Jugendschutzkonzept liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.

8. Informationen zu dem ungeprüften Jahresergebnis 2022 der Gemeinde Glandorf **Vorlage: 02/343/2023**

Anhand einer Präsentation (Anlage 3 zum Protokoll) erläutert Kämmerer Dirk Schmalstieg die wichtigsten Positionen zum derzeit noch vorläufigen, ungeprüften Jahresabschluss 2022 des Kernhaushaltes. Ausgehend vom Vorjahresergebnis geht er auf die wesentlichsten Kenngrößen, wie das Jahresergebnis und die Bilanzsumme, ein. Anhand eines Soll-Ist-Vergleichs der Ergebnisrechnung 2022 geht er auf die wesentlichen Sachverhalte bei den Abweichungen ein und erläutert diese.

Unterm Strich bleibt festzuhalten, dass das Jahresergebnis um rd. 107 TE besser ausgefallen ist als seinerzeit bei der Haushaltsverabschiedung geplant. Dennoch schließt das Jahr 2022 mit einem Minus von rd. 366.380 € ab.

Darüber hinaus zeigt Fachdienstleiter Schmalstieg noch die Zahlen der ungeprüften Jahresergebnisse 2022 der Gemeindewerke und der AGG auf. Diese können sich aufgrund der noch laufenden Prüfung verändern.

Ausschussvorsitzender Pabst stellt fest, dass es keine weiteren Fragen gibt, bedankt sich bei Fachdienstleiter Schmalstieg und beendet diesen Tagesordnungspunkt.

9. Bericht der Kämmerei

Kämmerer Dirk Schmalstieg erläutert per Stichtag 23.08.2023 die aktuelle Entwicklung der Realsteuern sowie weiterer Steuerdaten (siehe Anlage 4 zum Protokoll).

Derzeit haben sich die Istzahlen im Wesentlichen so entwickelt, wie in der Planung 2023 kalkuliert. Deutlich besser scheint die Gewerbesteuererinnahme sich zu entwickeln (3,5 Mio. €). Darüber hinaus berichtet er über aktuelle Sachverhalte zum Hallen-Garten-Bad.

Ausschussmitglied Bischof fragt an, ob es Überlegungen oder Interesse seitens der Verwaltung gibt bezüglich Wellpass, Hansefit oder anderer Anbieter. Fachdienstleiter Schmalstieg antwortet, dass es diesbezüglich vor Corona schon einmal Überlegungen gab, diese dann aber aufgrund Corona zurückgestellt wurden. Bürgermeister Dimek sagt, man könnte grundsätzlich natürlich so etwas in der Art anbieten. Er weist dabei aber erst einmal auf andere Benefits hin, wie z. B. Jobbike oder Ähnliches, welche für das eigene Personal ggf. künftig angeboten werden können.

Ausschussmitglied Lefken fragt an, ob vielleicht die Leitung des Hallenbades demnächst mit zur Sitzung kommen könne. Fachdienstleiter Schmalstieg antwortet, dass es im vergangenen Jahr schon einmal eine Sitzung gab, wo die gesamte Leitung des Hallen-Garten-Bades teilgenommen und einen ausführlichen Vortrag gehalten hat. Dieser Bericht könne im Ratsinfo eingesehen werden. Bürgermeister Dimek erklärt, dass dies in einer der folgenden Sitzungen des Ausschusses durchgeführt werden könne.

Ausschussmitglied Bischof fragt an, wer die Homepage vom Hallengartenbad pflegen würde. Herr Dimek sagt, dass sich um die Öffentlichkeitsarbeit Frau Anja Pille und Frau Gisela Uhlenhake kümmern. Für umfangreichere Anpassungen arbeiten wir mit externen Dienstleistern zusammen.

Herr Pabst bedankt sich bei Herrn Schmalstieg und beendet diesen Tagesordnungspunkt.

10. Nachtragsstellenplan 2023 - Beratung und Beschlussfassung **Vorlage: 02/344/2023**

Bürgermeister Dimek stellt den 1. Nachtragsstellenplan vor. Dieser ist Anlage zum 1. Nachtragshaushaltsplan (siehe folgender Top).

Änderungen wurden gegenüber dem ursprünglichen Stellenplan 2023 im Bereich Teil B – tariflich Beschäftigte vorgenommen.

Es handelt sich dabei um die Neueinrichtung der Stabsstelleleitung für den Bürgermeister, die Höhergruppierung eines Gemeindearbeiters sowie die Neueinrichtung einer Erzieherinnenstelle an der Grundschule Schwege – befristete Einstellung für zwei Jahre – aufgrund der Umstellung der Ganztagsbetreuung.

Ausschussvorsitzender Pabst stellt den Beschlussvorschlag, da es keine Wortmeldungen aus den Reihen der Ausschussmitglieder gibt, zur Abstimmung. Der Beschlussvorschlag wird einstimmig gefasst.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragsstellenplan für das Jahr 2023 wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja Stimmen

11. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2023 Beratung und Beschlussfassung **Vorlage: 02/345/2023**

Kämmerer Schmalstieg erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung (Anlage zur Vorlage). Dann erläutert er kurz die Angaben im Vorbericht und im Zahlenwerk des Nachtragshaushaltsplans.

Die Notwendigkeit für die Nachtragshaushaltssatzung ergibt sich, wie bereits in der letzten Ratssitzung mitgeteilt, aus der Bestellung des neuen Feuerwehrlöschfahrzeugs und die sich dadurch ergebende Veränderung bei den Verpflichtungsermächtigungen.

Ebenfalls ist der Stellenplan anzupassen (siehe vorhergehender Top). Trotz dieser Änderungen im Stellenplan ist aufgrund derzeit nicht besetzter Stellen keine Anpassung im Personalkostenbereich erforderlich.

Ausschussmitglied Lefken findet es bemerkenswert, dass auf Grund von unbesetzten Stellen es per Saldo nicht zu Mehraufwendungen im Personalkostenbereich im Jahr 2023 kommen wird. Herr Schmalstieg erklärt, dass bei einer realen Besetzung es in den Folgejahren zu Mehraufwendungen gegenüber der heutigen Vorausplanung kommen wird.

Weitere Fragen gibt es nicht. In Folge lässt Ausschussvorsitzender Pabst über den Beschlussvorschlag abstimmen. Diesem wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan für das Jahr 2023 wird verabschiedet.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja Stimmen

12. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Bischof hat zu dem Thema Hallengartenbad noch eine Frage. Im Außenbereich gebe es Spielgeräte, welche aber schon länger nicht mehr bespielt worden sind. Diese seien schon teilweise mit Grünspan bedeckt. Könne man hier einmal an Herr Hartmann oder Frau Knebel herantreten. Werden diese Geräte tatsächlich genutzt? Außerdem wäre das hintere Tor nach ihren Informationen in der Vergangenheit zeitweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen. Bürgermeister Dimek erklärt, dass er diese Informationen mitnehmen werde.

13. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende Marius Pabst um 20:53 Uhr die Sitzung.

gez. Marius Pabst
Vorsitzender

Jannik Wichmann
Protokollführer